

Potsdam, 06.05.2020

Pressemitteilung

Zum Tag der Befreiung und des Kriegsendes am 8. Mai

Woidke gedenkt der Opfer des Zweiten Weltkriegs

Ministerpräsident Dietmar Woidke gedenkt der Millionen Opfer des Zweiten Weltkriegs. Zum 75. Jahrestag der Befreiung und des Kriegsendes in Europa am 8. Mai erklärt Woidke auch in seiner Funktion als Bundesratspräsident:

„Dieser Tag war eine Zäsur. Die Waffen schwiegen, das millionenfache blindwütige Töten in Europa hatte ein Ende. Friede herrschte, eine ungewohnte Stille. Wir erinnern uns an das unfassbare Leid, das der von Nazi-Deutschland ausgelöste Zweite Weltkrieg über unseren Kontinent und die ganze Erde gebracht hat. Millionen Menschen verloren ihr Leben auf den Schlachtfeldern, wurden ihrer Rechte beraubt oder kamen in Vernichtungs- und Konzentrationslagern um Leben, Unzählige verloren ihre Heimat und wurden vertrieben. Es gab 1945 **kaum eine Familie in Europa, die nicht vom Krieg betroffen war**. Wir gedenken der Opfer in stiller Trauer.

Ich bedaure sehr, dass wir diesen wichtigen Gedenktag nicht gemeinsam in Deutschland, in Europa und mit den Alliierten der Anti-Hitler-Koalition begehen können, weil uns das Coronavirus in fast allen Ländern auf Distanz hält.

Eine direkte Folge des Zweiten Weltkriegs war der entschlossene Zusammenschluss **europäischer Nationen** zu einer Gemeinschaft der gesellschaftlichen Stabilität, wirtschaftlichen Entwicklung und vor allem des Friedens. Die Aufgaben der EU haben sich über die Jahre verändert, vor allem nach dem Ende der europäischen Teilung. Aber sie dient zuallererst einem großen Ziel: dem Frieden und dem Wohlergehen der Menschen unseres Kontinents. Mehr denn je wird es weltweit auf **Solidarität über Ländergrenzen hinweg** ankommen, um den Neustart nach der Krise zu bewältigen. Nichts ist jetzt überflüssiger als Konflikte und militärisches Säbelrasseln. Diese große Lehre aus dem Leid des Krieges ist aktueller denn je.“

Terminhinweise

7. Mai

Ministerpräsident Woidke spricht in der Gedenkveranstaltung des Landtags Brandenburg (ab 10.00 Uhr) zum 75. Jahrestag der Befreiung und des Kriegsendes

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

8. Mai (die Termine sind presseöffentlich, jedoch leider nicht für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich):

Gemeinsame Kranzniederlegung von Ministerpräsident Woidke in seiner Eigenschaft als Koordinator für die deutsch-polnische Zusammenarbeit und des polnischen Botschafters Andrzej Przyłębski um 10:00 Uhr auf dem britischen Soldatenfriedhof an der Heerstraße in Berlin.

Ministerpräsident Woidke nimmt in seiner Eigenschaft als Bundesratspräsident um 11.45 Uhr an der Kranzniederlegung der Verfassungsorgane der Neuen Wache in Berlin teil.

Um 15.00 Uhr legt Ministerpräsident Woidke zusammen mit Landtagspräsidentin Ulrike Liedtke, Oberbürgermeister Mike Schubert und dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Potsdam, Pete Heuer, in Potsdam auf dem sowjetischen Ehrenfriedhof am Bassinplatz einen Kranz nieder.